

# H<sup>3</sup>D

**Hornhaut • Hybrid • Düsseldorf**

**Freitag, 5. November 2021**

**Düsseldorfer**

**Meisterkurs**

**Okuloplastische Chirurgie**

**Samstag, 6. November 2021**

**11. Düsseldorfer**

**Hornhauttag**

**Aktuelle klinische Studien zur  
therapeutischen & refraktiven  
Hornhautchirurgie**

**DÜSSELDORF**

## Sponsoren



Ursapharm Arzneimittel GmbH  
Industriestraße 35, 66129 Saarbrücken  
www.ursapharm.de  
€ 3.000,-



OmniVision GmbH  
Lindberghstraße 9, 82178 Puchheim  
www.omnivision.de  
€ 2.000,-



Santen GmbH  
Erika-Mann-Straße 21, 80636 München  
www.santen.de  
€ 2.000,-



Bayer Vital GmbH  
Geb. K56, 51366 Leverkusen  
www.gesundheit.bayer.de  
€ 1.500,-



Bausch + Lomb  
Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin  
www.bausch-lomb.de  
€ 1.500,-



Théa Pharma GmbH  
Schillerstraße 3, 10625 Berlin  
www.theapharma.de  
€ 1.500,-



Ziemer Ophthalmology  
(Deutschland) GmbH  
Kronenstr. 38, 79211 Denzlingen  
www.ziemerophthalmology.de  
€ 1.500,-



Gebauer Medizintechnik GmbH  
Monbachstrasse 7/1, 75242 Neuhausen  
www.gebauergermbh.de  
€ 1.300,-



GLAUKOS Germany GmbH  
Klingholzstraße 7, 65189 Wiesbaden  
www.glaukos.com  
€ 1.000,-



Geuder AG  
Hertzstraße 4, 69126 Heidelberg  
www.geuder.de  
€ 1.000,-



bon Optic Vertriebsgesellschaft mbH  
Stellmacherstraße 14, 23556 Lübeck  
www.bon.de  
€ 750,-

## Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie bereits zum elften Mal an einem Freitag zu einem Master-Symposium Okuloplastische Chirurgie und am Samstag zu unserem Düsseldorfer Hornhauttag einladen zu dürfen.

Nach dem Erfolg des Formats des vergangenen Jahres möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr einen „hybriden Hornhauttag“ anbieten: Sie haben die Wahl, der Veranstaltung online zu folgen oder den Vorträgen vor Ort in der Orangerie von Schloss Benrath beizuwohnen.

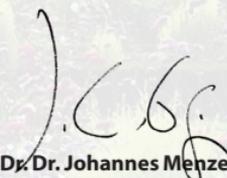
Für die Präsenzveranstaltung gilt die 2G-Regel.

Zu beiden Veranstaltungen können Sie sich auf hochkarätige Experten freuen. Am Freitag steht traditionell die Okuloplastische Chirurgie im Fokus. Am Samstag findet der Hornhauttag statt, welcher in diesem Jahr den Schwerpunkt legt auf aktuelle klinische Studien zur therapeutischen und refraktiven Hornhautchirurgie. Höhepunkt der Veranstaltung ist die von Professor Penny A. Asbell (Memphis, Tennessee/USA) gehaltene Meibom-Mooren Ehrenvorlesung über „Freud und Leid klinischer Studien“.

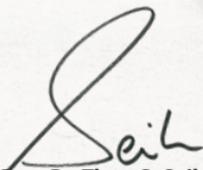
Wir hoffen sehr, Sie am Freitag, dem 5.11. und am Samstag, dem 6.11. in der Orangerie von Schloss Benrath in Düsseldorf oder online begrüßen zu dürfen!



**Prof. Dr. Gerd Geerling, FEBO**  
Direktor der Universitätsaugenklinik Düsseldorf  
Leiter des BVA-Ressorts Trockenes Auge  
und Oberflächenerkrankungen



**Priv.-Doz. Dr. Dr. Johannes Menzel-Severing**  
Ärztlicher Leiter der Lions-Hornhautbank NRW  
der Universitätsaugenklinik Düsseldorf



**Priv.-Doz. Dr. Theo G. Seiler, FEBO**  
Oberarzt der Universitätsaugenklinik

P.S.: Auf Grund der für beide Veranstaltungen beschränkten Teilnehmerzahl, ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung für die Präsenzform sinnvoll. Die Teilnehmerzahl für die Online-Veranstaltung ist unbegrenzt.

## Allgemeine Informationen

**wissenschaftliche Leitung** **Prof. Dr. Gerd Geerling**  
Universitätsaugenklinik Düsseldorf  
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 8 11-73 20  
Telefax: 02 11 / 8 11-62 98  
E-Mail: [Direktion-augenklinik@med.uni-duesseldorf.de](mailto:Direktion-augenklinik@med.uni-duesseldorf.de)

**Meisterkurs** Freitag, 5. November 2021  
**Tagungsdauer** 11:00 Uhr - 18:30 Uhr

**Der Meisterkurs findet online statt.**

### Düsseldorfer Hornhauttag (Präsenzveranstaltung mit Live-Stream)

**Tagungsdauer** Samstag, 6. November 2021  
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

**Tagungsbüro** 08:15 Uhr - 16:30 Uhr

**Tagungsort** **Orangerie Schloss Benrath**  
Urdenbacher Allee 6  
40593 Düsseldorf

**Teilnehmerzahl** **Max. 100 Personen** (nach Eingang der Anmeldungen)

**Tagungsgebühren** Die Teilnahme am **Düsseldorfer Meisterkurs** ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Die Tagungsgebühren für den **Düsseldorfer Hornhauttag** entnehmen Sie bitte der Anmeldekarte.

**CME-Zertifizierung** Die Teilnehmer des Meisterkurses und des Düsseldorfer Hornhauttags (auch online) erhalten jeweils eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer. Beide Veranstaltungen werden getrennt zertifiziert. Ihre Teilnahmebescheinigung wird Ihnen nach Abschluss der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

**Hinweis:** Sollte die Online-Übertragung aus technischen Gründen für mehr als ein Viertel der Übertragungsdauer unterbrochen sein, erstatten wir Ihnen Ihre Teilnahmegebühr. Sie erhalten in diesem Fall auch keine CME-Punkte. Dies betrifft nicht eventuelle Ausfälle, die durch Störungen beim Datenempfang auf Ihrem Gerät entstehen.

**EFN-Aufkleber** Bitte teilen Sie uns Ihre **EF-Nummer** (**Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode**) bereits mit Ihrer Anmeldung mit. Andernfalls vergessen Sie nicht Ihren EFN-Aufkleber, den Sie von Ihrer Landesärztekammer erhalten.

**Unser Tipp:** Speichern Sie Ihre EF-Nummer in Ihrem Handy!

**Hinweis zum Datenschutz:** Die Congress-Organisation Gerling GmbH verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an [info@congresse.de](mailto:info@congresse.de).

**Video- und Fotoaufnahmen:** Während des Hornhauttags werden Live-Videos für die Übertragung als Online-Fortbildung und Fotos zur Dokumentation und Bewerbung von Kongressen der COG GmbH erstellt. Mit der Anmeldung zum Hornhauttag erklären Sie sich damit einverstanden.

**Stornierungen** müssen bis spätestens 2. November 2021 schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60 oder E-Mail: [info@congresse.de](mailto:info@congresse.de)) erfolgen. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von € 22,- fällig. Bei Rücktritt nach dem 2. November 2021 oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag bzw. bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o.a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Sollte der Verlauf der Corona-Pandemie zu einer behördlichen Anweisung führen, diese Tagung abzusagen, werden selbstverständlich keine Stornierungskosten fällig und bereits gezahlte Teilnahmekosten vollständig zurückerstattet.

**Anmeldebestätigungen werden versandt.  
Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!**

### **Neues Anmeldeverfahren**

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen für die Teilnahme vor Ort müssen vorab und spätestens bis zum 2. November 2021 (Datum des Eingangs der Anmeldung) erfolgen. Eine Nachmeldung vor Ort ist nicht möglich!

Sie erhalten Ihre Teilnehmerunterlagen vorab per Post oder E-Mail. Bitte bringen Sie diese unbedingt zum Hornhauttag mit, da Sie Ihr Bestätigungsschreiben für die kontaktlose Einlasskontrolle benötigen.

### **Live-Streaming via Internet**

Um möglichst vielen Interessenten eine Möglichkeit zur kostenpflichtigen Teilnahme am Hornhauttag zu bieten, werden wir die Vorträge aus dem Hörsaal live als Online-Fortbildung übertragen. Dazu nutzen wir die Software ZOOM. Sie haben hierbei auch die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen. Wenn Sie sich zur Online-Fortbildungs-Version des Hornhauttags anmelden, erhalten Sie per E-Mail einen persönlichen Zugangslink. Sie müssen dann am 6. November 2021 nur noch auf diesen Link klicken, um sich die Live-Übertragung anzuschauen. Sollten Sie den Link nicht bis zum 4. November 2021 erhalten haben, geben Sie uns bitte unbedingt eine Rückmeldung!

**Eingeladene  
Referenten**

**Bruce Allan** (London/UK)  
**Penny Asbell** (Memphis, Tennessee/USA)  
**Michèle Beaconsfield** (London/UK)  
**Maria Borrelli** (Düsseldorf)  
**Heiner Fangerau** (Düsseldorf)  
**Gerd Geerling** (Düsseldorf)  
**Christoph Holtmann** (Düsseldorf)  
**Klara Borgardts** (Düsseldorf)  
**Thomas Kohnen** (Frankfurt/Main)  
**Jonas Korbmacher** (Düsseldorf)  
**Mario Matthaei** (Köln)  
**Wolfgang Mayer** (München)  
**Johannes Menzel-Severing** (Düsseldorf)  
**Elisabeth M. Messmer** (München)  
**Inga Neumann** (London/UK, Düsseldorf)  
**Majeed Rana** (Düsseldorf)  
**Geoffrey E. Rose** (London/UK)  
**Ulrich Schaudig** (Hamburg)  
**Theo G. Seiler** (Düsseldorf)  
**Friedrich Steindor** (Düsseldorf)  
**Theofilos Tourtas** (Erlangen)  
**Katrin Wacker** (Freiburg i. Br.)  
**Simon Woodruff** (Cambridge/UK)

**Hinweis für alle  
Teilnehmer**

Im Rahmen des Hygienekonzepts der Tagung gilt die 2-G-Regel.

Bitte legen Sie dafür bei Ankunft einen der folgenden Nachweise vor:

- Nachweis der Impfung  
(2. Impfung vor mehr als 14 Tagen)
- Vorlage eines positiven PCR-Tests  
(vor mind. 28 Tagen, aber nicht mehr als 6 Monaten)

## Anfahrt

### **Orangerie Schloss Benrath**

Die Zufahrt erfolgt über die Urdenbacher Allee.

#### **Mit dem ÖPNV**

Ab Düsseldorf Hbf mit der U 74 oder U 77 bis Haltestelle „Holthausen“; von dort mit der Straßenbahn 701 bis Haltestelle „Schloss Benrath“ (Fahrzeit ca. 30 Min.).

Ab 09:30 Uhr fährt die Linie U 74 im Halbstundentakt bis zur Haltestelle „Schloss Benrath“ (Fahrzeit 23 Min.).

Oder ab Düsseldorf Hbf mit den Regionalzügen RE 1, RE 5 (Fahrzeit 6 Min.) bzw. mit der S-Bahn S6 (Fahrzeit 12 Min.) bis zum Bahnhof Benrath. Von dort aus ca. fünfzehn Minuten Fußweg.

#### **Mit dem PKW**

Von der A 59 oder A 46 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Benrath und folgen Sie zunächst der Beschilderung zum Schloss Benrath. Biegen Sie dann von der Benrather Schlossallee auf die Urdenbacher Allee und nach wenigen hundert Metern rechts in die Einfahrt zur Urdenbacher Allee 4-12, Orangerie ab.

Im Innenhof der Orangerie finden Sie genügend Parkplätze.



## **Wissenschaftliches Programm**

### **Düsseldorfer Meisterkurs „Okuloplastik“**

Freitag, den 5. November 2021 (Online)

- 11:00 Gerd Geerling** (Düsseldorf)  
**Begrüßung und Moderation**
- anschl. Christoph Holtmann** (Düsseldorf)  
**Operative Korrektur von Ektropium und Entropium**
- 11:30 Inga Neumann** (London, UK/Düsseldorf)  
**Ptosis Korrektur**
- 12:00 Kaffeepause**  
**- 12:30**
- 12:30 Ulrich Schaudig** (Hamburg)  
**Ästhetische Interventionen Konservative bis 4-Lid-Blepharoplastik**
- 13:00 Maria Borrelli** (Düsseldorf)  
**Operative Rekonstruktion nach Lidtumorexzision**
- 13:30 Majeed Rana** (Düsseldorf)  
**Lappenplastiken bei großen Substanzdefekten**
- 14:00 Mittagspause**
- 15:00 Michèle Beaconsfield** (London, UK)  
**Brow lift**
- 15:30 Gerd Geerling** (Düsseldorf)  
**Fornix-Rekonstruktion**
- 16:00 Geoffrey E. Rose** (London, UK)  
**Tränenwegschirurgie ab externo**
- 16:30 Kaffeepause**
- 17:00 Simon Woodruff** (Cambridge, UK)  
**Endonasale DCR**
- 17:30 Gerd Geerling** (Düsseldorf)  
**Trauma-Chirurgie Orbita**
- 18:00 Ende des wissenschaftlichen Tagesprogramms**

## **Düsseldorfer Hornhauttag "Hornhaut Hybrid" „Aktuelle klinische Studien zur therapeutischen & refraktiven Hornhautchirurgie“**

Samstag, den 6. November 2021 (Online und Präsenz)

### **09:00     Hornhaut: Prospektive Studien**

- 10:00

- **Gerd Geerling** (Düsseldorf)  
**Begrüßung**
- **Mario Matthaei** (Köln)  
**Bildgebendes Monitoring der Progression  
bei Fuchs-Endotheldystrophie (FECD)**
- **Katrin Wacker** (Freiburg i. Br.)  
**Lichtstreuung und Blendung bei FECD**
- **Theofilos Tourtas** (Erlangen)  
**ROCK-Inhibitor Augentropfen nach  
Descemetorhexis bei FECD**
- **Theo G. Seiler** (Düsseldorf)  
**Corneal Lenticule Extraction for Advanced Refractive  
Correction – CLEAR zur Behandlung des myopen  
Astigmatismus**

### **10:00     Kaffeepause**

- 10:30     **und Besuch der Industrierausstellung**

### **10:30     Augenoberfläche**

-11:30

- **Friedrich Steindor** (Düsseldorf)  
**Katastrophen nach kornealem Cosslinking**
- **Elisabeth M. Messmer** (München)  
**Intense Pulsed Light: Technik und Ergebnisse  
klinischer Studien**
- **Johannes Menzel-Severing** (Düsseldorf)  
**Regenerative Therapien bei Erkrankungen der  
Augenoberfläche: Was ist klinisch bereits möglich?**
- **Jonas Korbmacher** (Düsseldorf)  
**Auswirkungen von Corona-Schutzmasken auf den  
präcornealen Tränenfilm**

### **11:30     Kaffeepause**

- 12:00     **und Besuch der Industrierausstellung**

**12:00** **Berichte aus der Klinik** (mit Quiz)  
**- 13:00**

- **Klara Borgardts** (Düsseldorf)  
**Refraktive Chirurgie nach Keratoplastik**
- **Lukas Jürgens** (Düsseldorf)  
**Hornhauttransplantate ohne Entquellung bei DMEK**
- **Rashid Kourukmas et al.** (Düsseldorf)  
**Klinische Fälle (Interaktives Quiz)**

**13:00** **Mittagspause**  
**- 14:00** **und Besuch der Industrierausstellung**

**14:00** **Meibom-Mooren-Ehrendorlesung**  
**- 15:00**

- **Heiner Fangerau** (Düsseldorf)  
**Geschichte klinischer Studien**
- Ehrendorlesung:**
- **Penny Asbell** (Memphis, Tennessee/USA)  
**Pleasures and Pains of Clinical Trials**

**15:00** **Kaffeepause**  
**- 15:30** **und Besuch der Industrierausstellung**

**15:30** **(Therapeutische) refraktive Chirurgie**  
**- 16:30**

- **Bruce Allan** (London/UK)  
**CXL and PRK – teamplayer or counterparts?**
- **Thomas Kohnen** (Frankfurt/Main)  
**Wellenfrontgeführte Behandlung:  
Marketing-Tool oder überlegene Ablationstechnik?**
- **Bruce Allan** (London/UK)  
**Femto DALK vs. manual DALK**
- **Wolfgang Mayer** (München)  
**Werkzeug corneales Epithel**

**16:30** **Ende des 11. Düsseldorfer Hornhauttags**

## **Ein paar Fakten über die Meibom-Mooren-Medaillen-Trägerin 2021**

### **Prof. Dr. Penny A. Asbell**

wurde 1947 in Brooklyn, New York geboren, wo sie aufwuchs und zur Schule ging.

Sie studierte zunächst an der Universität Chicago, Illinois Biochemie, das Sie 1968 abschloss. Es folgte das Medizinstudium an der State University of New York bis 1975. Nach einer grundlegenden Ausbildung in Innerer Medizin im Yale-New Haven Hospital 1976 folgte die Facharztausbildung in der Augenheilkunde und Immunologie am New York University Medical Center bis 1980. Im Anschluss absolvierte Sie eine Spezialausbildung bis 1982 in New Orleans.



1982 wurde sie zunächst Assistenzprofessorin, dann assoziierter Professorin für Augenheilkunde an der wohlbekannten Mount Sinai School of Medicine in New York. Zusätzlich wurde sie am dortigen Laserzentrum ab 1997 ebenfalls und bis heute tätig. Von 2005 bis 2007 leitete sie die Augenklinik des Mount Sinai-Krankenhauses. Im Jahr 2018 wurde sie auf den Barrett G. Haik Lehrstuhl in Memphis Tennessee und damit zur Direktorin des Hamilton Eye Institute berufen.

Zusätzlich erarbeitete sich Frau Prof. Asbell mehrere Zusatzqualifikationen: Von 1982 bis 1986 erwarb Sie einen Master of Business Administration an der Zicklin School of Business, Baruch College, New York und absolvierte ein Training als Executive Leader in Academic Medicine an der Drexel University in Philadelphia.

Zu ihren klinischen Schwerpunkten und wissenschaftlichen Interessen zählen alle Hornhauterkrankungen, insbesondere Infektionen, das Trockene Auge, okuläre Biomarker und die Refraktive Chirurgie. Sie hat zahlreiche, richtungweisende klinische Studien als hauptverantwortliche Wissenschaftlerin durchgeführt, darunter die DREAM-Studie zur Wirkung von Omegafettsäuren in der Therapie des Trockenen Auges, die HEDS-Studie zur Herpeskeratitis oder die PERK-Studie zur Radiären Keratotomie. Sie hat über 290 eigene Publikationen und 42 Buchkapitel publiziert und war von 2017-2019 Herausgeberin des EyeWiki der American Academy of Ophthalmology.

Frau Prof. Asbell hat über 80 Auszeichnungen und Ehrenvorlesungen er- und gehalten, darunter die Thygeson-Lecture, den Castle Connolly Exceptional woman in Medicine Award in 2020 und den Memphis Volunteer Award 2021. Im Jahr 2009 war Sie „Woman of the Year: Medicine and Healthcare“ und wurde zum ARVO-Fellow gewählt. Im selben Jahr wurde Sie außerdem „New York Super Doctor“. Sie zählt in den USA zu den 1% der meistausgezeichneten Professionals.

## Bisherige Ehrenvorlesungen



**2008**  
**Professor Anthony J. Bron**  
(Oxford/GB)



**2010**  
**Professor Shigeru Kinoshita**  
(Kyoto/J)



**2011**  
**Professor Rainer Sundmacher**  
(Düsseldorf/Freiburg i. Br.)



**2012**  
**Professor**  
**Christophe Baudouin**  
(Paris/F)



**2013**  
**Professor**  
**J. Richard O. Collin**  
(London/GB)



**2014**  
**Professor John K. G. Dart**  
(London/GB)



**2015**  
**Professor Paolo Rama**  
(Mailand/I)



**2016**  
**Professor**  
**Geoffrey E. Rose**  
(London/GB)



**2017**  
**Professor Dr.**  
**Wolfgang Behrens-Baumann**  
(Göttingen/Magdeburg)



**2018**  
**Professor Dr.**  
**Harminder Singh Dua**  
(Nottingham/GB)



**2019**  
**Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl.**  
**Ing. (FH), Dipl. Phys. K.**  
**Reginald C. Birngruber**  
(Lübeck/Boston, USA)



**2020**  
**Prof. Dr. Thomas Reinhard**  
(Freiburg i. Br.)

## Ein paar Fakten über Heinrich Meibom, d. J.

Geboren 29. Juni 1638  
in Lübeck  
Gestorben 26. März 1700  
in Helmstedt



### Arzt und Gelehrter

Heinrich Meibom entstammt einer deutschen Arzt- und Gelehrtenfamilie und wurde als Sohn des Stadtarztes Johann Heinrich Meibom d. Ä. (1590–1655) 1638 in Lübeck geboren. Nach seiner Jugend in Schleswig-Holstein studierte er zunächst in Helmstedt, dann in Groningen und Leyden Medizin und unternahm wissenschaftliche Reisen nach Italien, Frankreich und England.

Im Jahr 1663 promovierte er in Angers (Frankreich) im Herzen des Loire-Tales.

Im Jahr 1661 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Medizin an der Universität Helmstedt, den er 1664 annahm. 1678 wurde er zusätzlich Professor für Geschichte und Poesie. Außerdem lehrte er Archäologie, Geometrie und Philosophie. In der Medizin ist Meibom bis heute auf Grund der von ihm beschriebenen und nach ihm benannten Talgdrüsen der Augenlider bekannt. Neben 57 medizinischen Aufsätzen schrieb er zahlreiche Gedichte, die er gemeinsam mit den Werken seines gleichnamigen Großvaters 1688 in lateinischer Sprache herausgab (*Rerum germanicarum scriptores*). Sein Sohn Brandanus wurde ebenfalls Professor für Medizin und Botanik.

Meibom starb 1700 in Helmstedt.

### Bibliographie

- **Exercitatio de incubatione in fanis deorum medicinae causa olim facta.** Helmstedt, 1659.
- **Diss. de longaevis.** Helmstedt, 1664.
- **Pathologicae dissertationes undecim de morborum differentiis, causis, symptomatibus, signis, pulsibus, urinis, febris, cephalalgia.** Helmstedt, 1669

## Ein paar Fakten über Albert Mooren

Geboren 26. Juli 1828  
in Oedt  
Gestorben 31. Dezember 1899  
in Düsseldorf

### Augenarzt, erster Direktor der Städtischen Augenklinik Düsseldorf



Albert Clemens Maria Hubert Mooren studierte nach dem Abitur 1850 in Köln zunächst in Bonn und ab 1853 in Berlin, wo er 1854 auch promovierte und 1855 approbiert wurde.

Unter dem Einfluss von Albrecht von Graefe, mit dem er gemeinsam zu den Begründern der modernen Ophthalmologie in Deutschland zählt, wählte er die Augenheilkunde als zukünftigen Arbeitsschwerpunkt, den er ab 1855 zunächst in eigener Praxis in seiner Heimatstadt ausübte. Dort erwarb er sich bald einen überregionalen Ruf als geschickter Augenoperateur, der bis nach Frankreich, Holland und Belgien reichte.

1862 wurde er deshalb zum Direktor der ersten Düsseldorfer Augenklinik ernannt, die er bis 1883 leitete. Seine klinische Tätigkeit war nicht nur rege, sondern auch perfekt dokumentiert.

In einer autobiographischen Schrift aus dem Jahr 1897 berichtete er, dass er in seiner beruflichen Tätigkeit 143.204 Patienten behandelt und 23.337 größere Augenoperationen durchgeführt habe. Die Verehrung seiner Arbeit durch die Düsseldorfer reichte bis zu einem Fackelzug im Jahr 1870 anlässlich des hunderttausendsten von ihm behandelten Patienten.

### Bibliographie

- **Ueber Retinitis pigmentosa.** Düsseldorf 1858, (engl.)
- **Die gehinderte Tränenleitung.** 1858
- **Die Behandlung der Bindehauterkrankungen.** Düsseldorf 1865
- **Fünf Lustren ophthalmologischer Tätigkeit.** Verlag Bergmann, Wiesbaden 1882
- **Einige Bemerkungen über Glaucomentwicklung.**
- **Die operative Behandlung der natürlich und künstlich gereiften Staarformen.** 1894



